



Drucksachen-Nr. XI/117

Bad Schwalbach, den 13.07.2021

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Schuy, Hans-Peter

Bauaufsicht und Denkmalschutz

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	16.08.2021		nein
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	14.09.2021		ja
Kreistag	21.09.2021		ja

Titel

Berichts Antrag - Mobilfunkanlagen mit Dieselgeneratoren-Nr. 05/21 vom 20.05.2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Stellungnahme der Verwaltung

I. Sachverhalt:

1. **Wie viele Mobilfunksendeanlagen, die mit Dieselgeneratoren betrieben werden, sind dem Kreisausschuss im Gebiet des Rheingau-Taunus bekannt?**

Nach unserer Recherche wurden insgesamt 81 Mobilfunkanlagen beantragt.

2. **Sind diese Anlagen genehmigungspflichtig?**

Diese Anlagen sind in der Regel genehmigungspflichtig. Allerdings wie unter 3 berichtet, erfolgt keine Unterscheidung bei der Energieversorgung.

3. **Ist der Umstand, dass die Anlagen mit Dieselgeneratoren betrieben werden, genehmigungsrelevant?**

Der Umstand, ob die Anlagen mit Dieselgeneratoren betrieben werden, ist nicht genehmigungsrelevant.

4. **Sind die Errichtung und der Betrieb von Mobilfunkanlagen mit Dieselgeneratorbetrieb an Voraussetzungen oder Einschränkungen gebunden, die sich von denen der Anlagen mit Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterscheiden?**

Baurechtlich sind keine Voraussetzungen oder Einschränkungen bei Dieselgeneratorbetrieb notwendig.

Wir haben trotzdem die Städte und Gemeinden gebeten uns mitzuteilen, ob Anlagen dieser Art bekannt sind und um Rückmeldung gebeten. Folgende Antworten haben wir von den Kommunen erhalten:

Oestrich-Winkel

Fehlanzeige (zumindest nach unserem Wissensstand).

Aarbergen

In der Gemeinde Aarbergen wird keine Mobilfunkanlage durch einen Dieselgeneratorbetrieben. Lediglich die Anlage für den Behördenfunk in Michelbach, Gemarkung „Aufm Haintchen“ hat zusätzlich zur Stromversorgung ein Notstromaggregat.

Hohenstein

Uns sind in der Gemeinde Hohenstein solche Anlagen nicht bekannt.

Kiedrich

Wir haben von zwei Mobilfunkanlagen in der Gemarkung Kiedrich Kenntnis:

1. Mastanlage nördlich der Ortslage Flur 8, Flst. 507/249 (ehem. Grünschnittplatz unterhalb Hahnwald):

Gemäß unseren Unterlagen wurde die Mastanlage nördlich der Ortslage in der Flur 8 in 2005 an das Stromnetz angeschlossen. Wir hatten seiner Zeit als Straßenbaulastträger der Straßenöffnung für die Verlegung der Stromanschlussleitung zugestimmt.

2. Mastanlage südlich der Ortslage Flur 25, Flst. 24/2 (direkt oberhalb der Gemarkungsgrenze zu Eltville):

Zu dem Mobilfunkmast unterhalb der Ortslage haben wir derzeit keine Unterlagen vorliegen. Somit können wir den Betrieb mit einem Dieselgenerator nicht ausschließen. Wir müssen hier mit dem Anlagenbetreiber Kontakt aufnehmen und klären, ob diese Anlage über die Landesstraße 3035 an das Stromnetz angeschlossen ist.

Lorch

In Lorch sind uns keine Mobilfunkanlagen bekannt, die mittels eines Dieselgenerators mit Strom versorgt werden.

Taunusstein

Insgesamt sind 19 Mobilfunkmasten im Stadtgebiet vorhanden.

Niedernhausen

Für das Gemeindegebiet Niedernhausen sind keine derartigen Anlagen bekannt.

Eltville

Leider haben wir keine Liste bzw. Übersicht über die Standorte der Anlagen, die durch Dieselgeneratoren mit Strom versorgt werden.

Idstein

Leider ist uns nicht bekannt, in welcher Form auch immer, Funkmasten mit Dieselgeneratoren betrieben werden



(Hannes)
Kreisbeigeordneter